



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen

Gemeindebrief

September bis November 2025



Herzlichen Dank für die Spende!

Welcher große oder kleine Mensch gestaltet
das nächste Titelbild für den Gemeindebrief?

• Angedacht	3
-------------------	---

Rückblick

• Andacht zu Christi Himmelfahrt	4
• Du bist meine Hoffnung	5
• Kindersportfest in Basedow	6
• Sahneschnittchen & Nachbarschaft	6
• Auch so kann Unterstützung aussehen..	6
• Kleeblatt der Hoffnung	7

Kirchengemeinde

• Praktikum in der Kirchengemeinde	8
• Einladung zur Miteinanderoase	8
• Tag des offenen Denkmals	8
• Damit die Kirche im Dorf bleibt	9
• Brotbackfest Basedow.....	9
• Konzerte mit Stefan Grasse.....	10
• Regionalposaunentag Teterow	10
• Relief für die Kirchengemeinde	11

Gottesdienste	12
---------------------	----

Miteinander – Füreinander

• Faulenroster Mittagstisch	14
• Gospelworkshop.....	15
• Digitaler Adventskalender	15
• Adventskranzbinden	15
• Demenz – Mensch sein und bleiben	16
• Letzte-Hilfe-Kurs	17
• 3. Tag der Familienforschung	15

Kinder- und Jugendseite

• Konfirmandenkurs	18
• Kinderkirche	18

Termine kompakt

• Veranstaltungen.....	19
• Gruppentermine	20

Geburtstagsgrüße	21
------------------------	----

Aus den Kirchenbüchern	22
------------------------------	----

Ansprechpartner Kirche	23
------------------------------	----

Adressen	24
----------------	----

Impressum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen
Rittermannshagen 27 · 17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68
gielow-rittermannshagen@elkm.de
www.kirche-mv.de/rittermannshagen

Gemeindebrief: 4/2025

Auflage: 1000 Gemeindebriefe
Verantwortlich: Pastorin Jette Altschwager,
Gudrun Witte, Carsten Altschwager
Satz Heidi Goerlt
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss Gemeindebrief 01/26: 01.11.2025

Wir suchen Unterstützung für die Erstellung des Gemeindebriefes.
Bei Interesse bitte in den Gemeindebüros oder bei Pastorin Jette Altschwager melden!

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Die Bundestagswahl und die Wahl des Landratskandidaten liegen hinter uns, die Landtagswahlen finden im nächsten Jahr statt. Bei den verschiedenen Wahlkampfveranstaltungen lauteten ganz oft Fragen der Wähler an die Kandidaten: „Was wollen Sie tun, um das Leben der Bürger angenehmer, bequemer oder einfacher zu gestalten?“ Ich fragte mich, warum wollen alle nur bedient werden? Die Frage müsste doch lauten: Was kann ich für die Gemeinschaft tun? Wie kann ich mich einbringen? Welche Fähigkeiten, Kenntnisse oder Fertigkeiten besitze ich, die ich zum Wohl der Gemeinde, der Gemeinschaft oder der Kommune einsetzen kann?

Warum ist vielen von uns der Gedanke abhandengekommen, einfach etwas zum Wohle anderer zu machen, ohne daran zu denken, was ich dafür bekomme, wie ich entlohnt werde, welchen Nutzen ich davon habe.

Umso mehr sollten wir das Engagement derjenigen schätzen, die genau das vorleben. Die ihre Freizeit nutzen, um für andere ein Hilfsangebot zu machen, die gesellige Stunden organisieren, die sich in der Freiwilligen Feuerwehr engagieren, die Einkäufe für Menschen ohne Auto erledigen, die Lesepatenschaften, Hausaufgabenbetreuung oder Sprachkurse anbieten.

Das ist genau das, was mit dem Gebet aus dem 14. Jahrhundert gemeint ist:

Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun.

Er hat keine Füße, nur unsere Füße, um Menschen auf seinen Weg zu führen.

Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen, um Menschen von ihm zu erzählen.

Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe, um Menschen an seine Seite zu bringen.



Unsere Kirchengemeinde bietet den Raum und die Möglichkeiten, eine lebendige, vielseitige Gemeinschaft zu sein und ein Angebot zu machen, sich mit seinen Fähigkeiten einzubringen. Auch wenn die Frage nicht sein sollte, was bringt mir das? Ist es unbestritten, dass es gut tut, Gutes zu tun. Trauen Sie sich etwas zu, ergreifen Sie die Initiative, füllen Sie die Gemeinde mit Leben und mit Ihren Ideen!

Annette Fünfsinn

Christi Himmelfahrt – Andacht am Kleinen Varchentiner See



Wo wohnt Gott? Um diese Frage zu beantworten, ist ein schöner Platz in der Natur ein wunderbarer Ort. Melanie Dango aus Schloen und Jette Altschwager aus Gielow-Rittermannshagen leiteten diesen Gottesdienst, begleitet vom Posaunenchor Rittermannshagen und unterstützt von vielen tatkräftigen Helfern.

Mit dem fröhlichen Lied „Wie lieblich ist der Maien“ begann der Gottesdienst, der von Melanie Dango weitergeführt wurde.

Der Text zu Himmelfahrt lädt uns ein, den Blick zu heben. Gemeinsam am Wasser, über uns der Himmel mit einzelnen Wolken – sollte Gott hier wohnen? Gott ist da, wo Menschen gemeinsam Gottesdienst feiern. Hier ist der See der Altar, der Himmel das Dach, das Lied das Gebet. Himmelfahrt ist kein Abschied, es ist die Verheißung: Gott ist bei uns, er ist das Licht über den Wellen, der Wind in den Segeln. Dieses Bild wurde in eine Mitmach-Aktion umgesetzt. Jeder konnte seine Hoffnung und seine Wünsche und seine Gedanken ausdrücken und etwas auf kleine Segelschiffchen schreiben, die später auf den See hinausgefahren und zu Wasser gelassen wurden. Diese Schiffchen als Zeichen der Hoffnung: Ich lasse los, ich vertraue.

Alle zitterten mit, ob die mutige Gabriele auch

Du bist mein Hoffnungslicht



trockenen Fußes wieder an Land kommen würde, da der Wind doch merklich frischer geworden war. Zur Erleichterung aller schaffte sie es, die kleinen Segelschiffchen aufs Wasser zu setzen und unbeschadet wieder ans Ufer zu kommen.

Am Ende wurde „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ gesungen, aber damit war das Beisammensein nicht beendet. Seit vielen Jahren gibt es im Anschluss an den Himmelfahrt-Gottesdienst immer ein Picknick, bei dem man sich noch unterhalten und austauschen kann. Sollte Gott wirklich auf Erden wohnen? Gott wohnt nicht im Großen und Glänzenden. Gott wohnt in uns, wenn wir ihn einlassen. Öffnen wir also unser Herz.

Annette Fünfsinn

Wer sagt denn, dass man in Kirchen und auf Kirchhöfen keine fröhlichen Feste feiern kann? Am 24.05.2025 trafen sich etwa 80 gut gelaunte Menschen vor der Kirche in Schwinkendorf, um dort ein Fest zu feiern, das ein Zeichen der Hoffnung, der Zuversicht und der Gemeinschaft setzen wollte.

Mit zünftigem Grillen begann das Fest, das zugleich ein Dankeschön für all die vielen Menschen sein sollte, die das Gemeindeleben aktiv und tatkräftig mitgestalten.

Ein leuchtend grünes Armband mit der Aufschrift: „Du bist mein Hoffnungslicht“ verdeutlichte das Motto des Abends.

Nach entspannten Gesprächen und interessantem Austausch, gaben die drei sympathischen Mitglieder der Gruppe „Bube, Dame, König“ ein Konzert, dem alle gebannt lauschten. Besonders waren der Klang der Drehleier und der Stompbox zum Gesang, der von Gitarre und Geige oder auch Querflöte begleitet wurde. Die Maultrommel aus dem Thüringer Wald gab den Liedern eine ganz besondere Aussagekraft.

Juliane, Till und Jan, die drei Mitglieder der Gruppe, kamen aus Halle an der Saale angereist und präsentierten Volkslieder aus Deutschland, Irland und Schottland sowie eigene Lieder. Natürlich durften Lieder wie „An-

der Saale hellem Strande“ und „Dat du min Leevsten büst“ nicht fehlen. Das Lied „Im Garten unterm Ebereschenbaum“ erinnert daran, dass man manchmal das Glück an ganz falschen Stellen sucht. Man reist durch die ganze Welt und übersieht, dass das Glück schon da ist.

Lieder wie „Nun will der Lenz uns grüßen“ oder ein Walfängerlied von den Äußeren Hebriden mit neuem Text begeisterten die Zuhörer ebenso wie Instrumentalstücke und nach dem Schlaflied dachte noch niemand daran, nach Hause zu gehen, sondern mit großem Applaus wurden noch Zugaben erbeten, die auch gern erfüllt wurden.

Juliane führte mit Anmerkungen zu den Liedern und Texten durch das Programm des Abends voller Hoffnung. Mit Hoffnung und der Zuversicht, dass Kirche lebendig ist, gingen die Zuhörer nach Hause. Herr Altschwager, der die Gruppe bei einem Konzert kennengelernt hatte, nutzte die Gelegenheit, nahm Kontakt mit ihnen auf, um unserer Gemeinde mit diesem Abend ein ganz besonderes Angebot zu machen.

Machen wir doch die Kirche und das Gemeindeleben mit unseren Ideen und unseren Talenten lebendig!

Annette Fünfsinn

Kindersportfest in Basedow



Foto: Jette Altschwager

Am 13. Juni fand zum zweiten Mal das Kindersportfest der Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen auf dem Sportplatz in Basedow statt. Dort warteten verschiedene sportliche Stationen auf Kinder und Eltern. Der Nachmittag war geprägt von Spiel und Spaß aber auch Ehrgeiz beim Wettkampf um den Kita-Wanderpokal. Angefeuert von Eltern und Erzieherinnen kämpften die Kinder der Kitas aus Moltzow, Gielow, Faulenrost, Schwinkendorf und Basedow in mehreren Durchläufen um den Sieg. Dieses Jahr wanderte der Pokal an die Kinder der Kita „Uns Flohkist“ in Basedow.

Wir freuen uns schon auf das nächste Sportfest und sind gespannt, wer dann den Pokal mit nach Hause nimmt. Lena Tobaben

Sahneschnittchen & Nachbarschaft

Ein paar Tische, ein paar Bänke, selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Sonne – mehr braucht es nicht für einen gelungenen Nachmittag.

Am Samstag, den 19. Juli fand in Basedow das erste Mal die Veranstaltung „Sahneschnittchen & Nachbarschaft“ statt. Freiwillige haben insgesamt 8 Kuchen und Torten gebacken, die Kaffeekannen standen bereit und nach und nach kamen immer mehr Besucher. Zwischen Tortenstücken und Kaffeetassen entstanden

wunderbare Gespräche, es wurde gelacht, erzählt und einfach das Beisammensein genossen.

Es war schön zu sehen, wie unkompliziert Begegnung sein kann, wenn man einen Ort der Begegnung schafft.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen, gebakken und unterstützt haben und an jene, die gekommen sind und mit uns diesen Nachmittag verbracht und gestaltet haben.

Tina Remer



Auch so kann Unterstützung aussehen

Wir freuen uns immer über helfende Hände bei Veranstaltungen und finanzielle Unterstützung, nur so ist eine gemeinsame Gemeinarbeit zum Wohle aller möglich. Vor ein paar Tagen erhielten wir eine Tüte mit 100 Kugelschreibern aus Rostock. Frau Fritz Schweitzer-Frankowski, Logopädin aus der Hansestadt, beobachtet unsere Arbeit aus der Ferne und möchte sie mit dieser Geste unterstützen. Wir sagen herzlichen Dank!



Foto: Jens Jarchow

Kleeblatt der Hoffnung – Andere Zeiten Preis

Liebe Menschen, es braucht keine großen Städte, keine flirrenden Metropolen oder hippe Start-ups, um die Welt ein kleines bisschen besser zu machen. Manchmal reicht ein Dorf. Oder besser gesagt: 46 Dörfer. Willkommen in Gielow-Rittermannshagen in Mecklenburg-Vorpommern. Dort, wo der Handyempfang erfahrungsgemäß manchmal schwächelt, aber das Herz für andere umso stärker schlägt, ist etwas gewachsen, das wir heute feiern dürfen: das Engagement-Netzwerk „Miteinander-Füreinander“.

Was hier wie ein hübsches Motto klingt, ist in Wahrheit vor allem ein gelebter Gegenentwurf zu Vereinzelung und Rückzug. Es ist ein österliches Hoffnungszeichen, wie ich es mir für unsere Kirche und Gesellschaft öfter wünsche. Denn hier wird gestaltet statt gejammert, angepackt statt abgewartet. Und mittendrin: die Kirchengemeinde als treibende Kraft – Motor, Katalysator und Gastgeberin.

In einem Sozialraum, der eher dünn besiedelt als dicht vernetzt ist, bringt dieses Netzwerk Menschen zusammen: Die Feuerwehr trifft auf den Dorfverein, die Kommune auf die Kirchengemeinde, die Kita auf die Ehrenamtlichen. Und alle miteinander auf die Idee: Wir sind nicht allein – wir sind füreinander da! Ganz besonders beeindruckt mich, dass dieses Projekt auch die im Blick hat, die oft am Rand stehen oder keine Beachtung finden: Menschen mit Beeinträchtigungen. Und dass diese Perspektive nicht nur wohlwollend erwähnt, sondern handfest umgesetzt wird – mit und durch Dorfwerkstätten, Feste, „Herzensprojekte“.

Wer hätte gedacht, dass eine relativ kleine Kirchengemeinde zur Projektmanagerin eines Netzwerks mit über 45.000 Euro Volumen wird, davon 90 % durch Fördermittel eingeworben? Und jetzt sogar mit neuer Teilzeitstelle für eine Heilerzieherin – fünf Jahre lang



gefördert. Kirche als Arbeitgeberin, als Möglichmacherin, als Hoffnungsstifterin. Ich finde: Das ist nicht nur preiswürdig – das ist beispielhaft. Für unsere Kirche. Für ländlichen Raum. Für gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Liebe Gemeinde Gielow-Rittermannshagen, liebes Netzwerk „Miteinander-Füreinander“: Was Sie hier tun, ist mutig und österlich-hoffnungsvoll. Und deshalb sagen wir heute nicht nur: „Herzlichen Glückwunsch!“ Sondern auch: „Danke! Für Ihren Mut, Ihre Hoffnung, Ihr Engagement.“

Bleiben Sie dran. Gottes Segen dazu.
Vielen Dank.
Pastor Dr. Christian Wollmann
Direktor Ökumenewerk der Nordkirche

Praktikum in unserer Kirchengemeinde

Hello! Ich bin Judith Schiller und werde im September mein Gemeindepraktikum in Gielow-Rittermannshagen absolvieren. Ich studiere im 6. Semester Ev. Theologie in Hamburg. In meiner Schulzeit war ich lange Teamerin in der Konfi-Arbeit und vor meinem Studium habe ich ein FSJ in einer Kirchengemeinde in Bremen gemacht. Dort bin ich vor allem mit Se-

niorinnen und Senioren in Kontakt gekommen. Jetzt freue ich mich darauf, Gemeinde in ihren weiteren Facetten kennenzulernen. Vor allem freue ich mich darauf, Ihnen und Euch zu begegnen.



Foto: Jessica Metlewski

Herzliche Einladung in die Miteinanderoase!



Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr laden wir herzlich nach Schwinkendorf ein. Bei Kaffee, Tee & selbstgebackenem Kuchen wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, lachen, zuhören – einfach Gemeinschaft genießen. Ob Jung oder Alt, allein oder in Begleitung – jede*r ist herzlich willkommen. Schauen Sie gern vorbei, wir freuen uns auf Sie! Tina Remer

Tag des offenen Denkmals



Foto: privat

Die Kirchengemeinde Rittermannshagen lädt anlässlich des Tages des offenen Denkmals am 14. September 2025 in die Kirche nach Rittermannshagen ein. Die Besucher können von 11.00 bis 16.00 Uhr den mittelalterlichen Sakralbau erkunden. Fragen zur Geschichte der Kirche und des Ortes werden Ihnen gerne von Mitgliedern der Gemeinde beantwortet.

Damit die Kirche im Dorf bleibt

Foto: Regina Kascheike

Taufen, konfirmieren, wieder eintreten – damit die Kirche im Dorf bleibt, feiern wir! Wir feiern. Wir taufen. Wir konfirmieren. Wir öffnen Türen zum Wiedereintritt. Das alles ist auch als Erwachsener möglich. Auch Erwachsene können sich taufen lassen, sich konfirmieren lassen oder wieder in die Kirche eintreten. Und das ist ein Grund zum Feiern, am 14. September um 10:00 Uhr in der Kirche in Basedow. Die Kirche bleibt im Dorf, wo Menschen ihre Verbindung zu ihr auf diese Art zeigen. Möchten Sie JA zu ihrem Glauben sagen, möchten Sie sich taufen lassen oder wieder in die Kirche eintreten, dann melden Sie sich gerne bei uns. Kennen Sie jemanden, der sich taufen oder konfirmieren lassen möchte oder wieder in die Kirche eintreten, dann erzählen Sie ihm gerne davon weiter. Möchten Sie so ein Fest auch in Ihrer Kirche vor Ort, dann finden wir einen Termin.



Zusammen lassen wir die Kirche im Dorf, machen uns das Leben schön und halten unseren Glauben lebendig.
Carsten Altschwager

Brotbackfest Basedow

Foto: Gudrun Witte

Die Herbstzeit ist die Zeit der Ernte- und Dankfeste. Das feiern wir mit einem Brotbackfest in Basedow. Der Holzofen auf dem Pfarrhof Basedow wird wieder angeheizt. Kleine und große Menschenkinder haben die Möglichkeit kräftig beim Teigkneten zu helfen und die Brotlaibe mit in den Ofen zu schieben. Bis die Brote fertig sind, vertreiben wir uns die Zeit mit Kaffee und Kuchen und einem Familien-Orgel-Konzert in der Kirche.

Jeder ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns über mitgebrachte Dips und Aufstriche zum gemeinsamen Abendbrot.

Wann: Sa, 20.09.2025 ab 14 Uhr
Wo: Pfarrhof Basedow



Kirchen – Seen – Musik | Stefan Grasse (Gitarre)

Kirchen wie die Rambower Kirche blieben über die Jahrhunderte wie in einer Zeitkapsel erhalten. Stefan Grasse bespielt diesen Kirchenklangraum mit romantischer Musik für klassische Gitarre – eine Musik, die uns entrückt und verzaubert. Es erklingen eigene neo-klassische Kompositionen, viele mit Bezug zur Landschaft und Natur der Region und ausgewählte Werke von Tárrega, Beethoven, Chopin und Satie.

Das Konzert ist Teil des Kulturherbstes Mecklenburgische Seenplatte, Kirchen – Seen – Musik vom 9. bis 21.09.2025.

Der international anerkannte und vielfach ausgezeichnete Gitarrist verspricht ein Konzerterlebnis mit schwebenden Tönen, die wie pastellfarbenes Licht der untergehenden Sonne mit dem durchsichtigen Blau des Himmels spielen. Eine Serenade der Abenddämmerung, durch Traum und Zeit.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.
www.stefan-grasse.de

Di, 09.09.2025,	19:00 Uhr	Dorfkirche,	17219 Ankershagen
Mi, 10.09.2025,	19:30 Uhr	Johanniterkirche,	17252 Mirow
Do, 11.09.2025,	19:00 Uhr	Oktogonkirche,	17207 Ludorf
Fr, 12.09.2025,	19:00 Uhr	Schlosskirche,	17237 Hohenzieritz
Sa, 13.09.2025,	18:00 Uhr	Kirchkapelle,	17139 Gessin
So, 14.09.2025,	19:00 Uhr	Georgenkirche,	17192 Waren (Müritz)
Di, 16.09.2025,	19:00 Uhr	Kunst- und Kinokirche,	17214 Silz/Nossentin
Mi, 17.09.2025,	19:30 Uhr	Dorfkirche Kratzeburg,	17237 Kratzeburg
Do, 18.09.2025,	19:00 Uhr	Kirche Rambow,	17194 Rambow
Fr, 19.09.2025,	18:00 Uhr	Kirche Mölln,	17217 Penzlin-Mölln
Sa, 20.09.2025,	19:30 Uhr	Kirche in Zierke,	17235 Neustrelitz
So, 21.09.2025,	19:00 Uhr	Dorfkirche Kieve,	17209 Südmüritz-Kieve



Regionalposaunentag Teterow

Die Posaunenchöre unserer Kirchenregion feiern in diesem Jahr wieder ein Regionalposaunenfest. Dieses Mal findet die Veranstaltung in Teterow statt.

Höhepunkt ist eine geistliche Bläsermusik „Vertraut den neuen Wegen“ am Sonntag, 21. September 2025 um 14.00 Uhr in der St.

Peter und Pauls Kirche in Teterow unter der Leitung von Landesposaunenwart Martin Huss.

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Wer Lust hat, darf auch schon am Vormittag in die Teterower Kirche kommen und ab 9.30 Uhr der öffentlichen Probe lauschen.

Gemeinsam für alle Ein Relief für die Kirchengemeinde

Wie lässt sich unsere 46 Dörfer große Kirchengemeinde mit ihren 11 Kirchen abbilden? Am einfachsten auf der Landkarte. Aber wie können wir zeigen, dass wir zusammengehören? Dafür brauchen wir ein Symbol, in dem alle Platz finden. Die Berliner Bildhauerin Moreen Vogel, die etliche schon durch den »Engel der Zeit« in der Kinokirche Lansen kennen, den sie dort gemeinsam mit vielen Kindern der Gemeinde gestaltet hat und der dort nun dem barocken Taufengel Gesellschaft leistet, hat eine tolle Idee. Sie möchte mit uns ein riesengroßes Pizza-Torten-Relief bauen, in dem alle miteinander verbunden sind. Sie hat dies schon einmal für und mit einer Kirchengemeinde in Thüringen gemacht – das Relief (Foto) schmückt dort nun die Wand des Gemeindezentrums. Es ist ein tolles Vorbild für ein Relief, das nun für unsere Kirchengemeinde entstehen soll. Dafür sind gute Ideen, viele Vorarbeiten und viele, die sich daran beteiligen, nötig, damit es am Ende gelingt und so strahlt wie das in Thüringen.

Wer hat Lust, dabei zu sein?

Kreative, fingerfertige Menschen – von 9 bis 99 – sind eingeladen, dabei zu sein, um an dem Relief mitzuarbeiten. Vorkenntnisse braucht niemand, nur Geduld und Freude am Modellieren. Am Donnerstag, 2. Oktober, findet 17:00-19:00 Uhr ein Kennenlernen der gesamten Relief-Gruppe statt, wo die gesammelten Ideen besprochen und Skizzen angefertigt werden. Von Freitag bis Sonntag, 3. – 5. Oktober ist dann täglich von 10:00-16:00 Relieswerkstatt, in der jeweils kleine Einzelgruppen an einem Pizza-Torten-Stück des Reliefs arbeiten werden. Vorzugsweise die 11 Kirchdörfer sollen ein Pizza-Torten-Stück abbekommen, aber alle Dörfer werden dabei sein.

Die Relieswerkstatt wird im Gemeinderaum in Rittermannshagen eingerichtet.



Schöpfungsrelief am Gemeindehaus Siemerode
 Foto: Ralf Klöden

Inhaltliche Ideen sind ab sofort willkommen! Soll es ein Schöpfungsrelief werden, auf dem wir die Vielfalt des Lebens auf der Welt und in unserer Kirchengemeinde zeigen? Oder sollen alle Kirchtürme oder Portale unserer 11 Kirchen auf dem Relief zu sehen sein? Noch ist die Idee ein unbeschriebenes Blatt ...

Ideensammlung und Anmeldung bis zum 18. September bitte per Mail an Klaus-Martin Bresgott (klaus-martin.bresgott@ekd.de) und Carsten Altschwager (gielow-rittermannshagen@elkm.de).

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen

☺ = Familiengottesdienst / Kindergottesdienst

07.09.2025	10.00	Groß Gievitz	Gottesdienst zum Schulbeginn ☺
Sa, 13.09.2025	11.00	Faulenrost	Dorf- und Erntefest ☺
14.09.2025	10.00	Basedow	Gottesdienst mit Taufe
Tag des offenen Denkmals			Offene Kirchen in Basedow, Rittermannshagen
Sa, 20.09.2025	ab 14.00	Basedow	Brotbackfest ☺
21.09.2025	14.00	Teterow	Geistliche Bläsermusik
28.09.2025	10.00	Malchin	Demenzgottesdienst
05.10.2025	14.00	Zettemin	Festumzug und Gottesdienst mit Abendmahl zu Erntedank ☺
12.10.2025	10.00	Gielow	Gottesdienst
19.10.2025	10.00	Schwinkendorf	Gottesdienst
26.10.2025	15.00	Rittermannshagen	Bläserandacht
31.10.2025	11.00	Malchin	Regionalgottesdienst zum Reformationstag ☺
02.11.2025	10.00	Groß Gievitz	Gottesdienst
09.11.2025	14.00	Rittermannshagen	Hubertusmesse
16.11.2025 Volkstrauertag	10.00	Basedow	Gottesdienst mit Abendmahl
23.11.2025 Ewigkeitssonntag	09.30	Gielow	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an Verstorbene
	11.00	Zettemin	Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken an Verstorbene
30.11.2025 1. Advent	14.00	Rittermannshagen	Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken ☺

Ein Moment Gemeinschaft – Faulenroster Mittagstisch

Ein ganz gewöhnlicher Dienstag – nein nicht ganz. Denn von nun an jeden Dienstag machen sich nicht wenige Einwohner Faulrost's und Umgebung auf den Weg zum Gemeindezentrum Faulenrosts.

Schon von Weitem steigt ihnen ein köstlicher Geruch aus dem Fenster in die Nase. Es ist wieder Zeit, ein gemeinsames Mittagessen in herzlicher Atmosphäre zu probieren. Und so machen sich selbst Einwohner, denen das Laufen nicht mehr so leicht fällt, aus der näheren und weiteren Umgebung, unbedingt auf den Weg, um dabei zu sein. So trifft man sich nicht nur bei einer köstlichen Mahlzeit, sondern auch ganz nebenbei zu einem unverhofften Wiedersehen oder zu einem Plauderstündchen und einem „Moment der Gemeinschaft“.

Die angekündigte abwechslungsreiche Speisenfolge wurde von vielen begeistert aufgenommen – denn oft ist es schon lange her, dieses Gericht gekocht zu haben – höre ich schmunzelnd.

Eine tolle Idee, so sind sich alle Befragten einig. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, von der Einbringung der Idee bis zur Umsetzung mit ihren Erfahrungen und Erkenntnissen.

Die Initiative und fleißigen Helfer erfreut es sicher, das zu hören.

Ein kleiner Hinweis noch: Ob Jung oder Alt, alle sind herzlich willkommen und dürfen dabei sein. Wir bitten, wenn möglich, zur besseren Planung um Anmeldung, denn sonst sind all die fleißigen Köche und Helfer überfordert beim Einkauf der Zutaten und ihrer Kochkunst. Anne Fistler



Digitaler Adventskalender

Der Advent ist in seinem Ursprung eine erwartungsvolle Zeit, denn bald ist Weihnachten und das Gotteskind wird im Stall von Bethlehem geboren.

Die Zeit des Wartens auf dieses wunderbare Ereignis versüßen wir uns nun schon zum 4. Mal mit unserem digitalen Adventskalender. An jedem Tag im Advent kann vom 30. November bis 25. Dezember 2025 ein Türchen per WhatsApp, YouTube oder am Telefon geöffnet werden und dann gibt es Musik und Texte zum Hören.

Ab sofort kann sich jede/r im Pfarrbüro melden, der Lust hat, ein Türchen zu gestalten. Die Aufnahmen starten im September/ Oktober (damit es nicht so kalt ist in den Kirchen).

Adventskranzbinden

Der Auftakt in die Adventszeit ist der Gemeindenachmittag mit Adventskranzbinden und Kaffeetrinken.

Am Samstag, den 29. November 2025, laden wir herzlich in das Pfarrhaus Rittermannshagen ein. Bei Kaffee, Plätzchen und Glühwein können unter Anleitung Tür- oder Adventskränze entstehen.

Beginn ist um 14 Uhr und wir bitten Handschuhe und Rosenschere mitzubringen. (Unkostenbeitrag: 10 Euro)

Anmeldungen über Kultur.Wiese@aol.com oder im Pfarrhaus.

Wir freuen uns auf einen bunten Advent! Jens Jarchow, Sebastian Paschen, Jette & Carsten Altschwager



Foto: Gemeindebriefdruckerei

„Demenz – Mensch sein und bleiben“ Veranstaltungen zur Woche der Demenz



„Demenz – Mensch sein und bleiben“ dies ist das diesjährige Motto der Woche der Demenz 2025, die deutschlandweit vom 19. bis 28. September stattfindet. Sich diesem anschließend findet in Kooperation mit der Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen am Donnerstag, 25. September 2025 ab 10.00 Uhr im Pfarrhaus Rittermannshagen ein Informationstag zum Thema sowie am darauffolgenden Tag eine Sprechstunde von 9.00 bis 14.00 Uhr statt.

Zu beiden Tagen möchte ich, Anni Handorf, sowohl Betroffene, bereits Engagierte als auch Interessierte, die sich nicht nur über das Thema Demenz ganz generell informieren, sondern vielleicht auch künftig selbst engagieren

wollen, herzlich einladen, um mit mir in den gemeinsamen Austausch zu gehen. Am Informationstag wird es über den Tag verteilt sich wiederholende Informationsveranstaltungen (mit Beginn jeweils um 10.00 Uhr, 14.00 Uhr und 19.00 Uhr) geben, die kompakt über die Demenzerkrankung informieren und auch das Thema der Unterstützung sowie Hilfestellung aufgreifen. Zwischen den Veranstaltungen können Besucher jederzeit Fragen an mich richten. Auch der folgende Tag steht im Zeichen des Austauschs. An diesem Sprechtag stehen jedoch Einzelgespräche im Fokus, so dass Interessierte mit ihren ganz persönlichen Anliegen vertraulich zu mir kommen können. Der Aufbau eines Helferkreises sowie die Entwicklung von Entlastungsangeboten liegt mir sehr am Herzen. Daher sollen diese Tage sowohl informieren, als auch für die Zukunft weisend sein. Denn im Rahmen meiner Tätigkeit als GeriCoach der deutschen Alzheimergesellschaft möchte ich künftig Angebote, wie individuelle häusliche Beratungen oder umfangreichere Angehörigenschulungen zum Thema Demenz aufbauen. Meiner Partnerin, der Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen, bin ich sehr dankbar dafür, dass sie mich in diesem Vorhaben tatkräftig unterstützen, so dass auch in Zukunft weitere Veranstaltungen stattfinden können.

Zum Abschluss dieser Woche feiern wir zusammen mit der Kirchengemeinde Hohen Mistorf-Malchin am 28. September in der Malchiner St. Johanniskirche einen besonderen Gottesdienst. Er soll besonders an Demenz erkrankte Menschen ansprechen und erreichen. Sie sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen zu Demenz und der Woche der Demenz finden Sie u.a. hier: www.deutsche-alzheimer.de oder www.wegweiser-demenz.de.

Wer bin ich? Kurz zu meiner Person: „So dass dein Leben in deinen Händen bleibt!“, dies könnte mein Lebensmotto sein. Ich, Anni Handorf, habe mich 2003 für die Ausbildung zur Ergotherapeutin entschieden. Bereits seit über 18 Jahren begleite ich Menschen, die aus verschiedenen Gründen in ihrer Alltagsfähigkeit eingeschränkt sind, dabei, wieder so selbstständig wie möglich zu werden. Bereits seit meiner Ausbildung ist die Unterstützung bei einer Demenzerkrankung ein

Herzensthema für mich, so dass ich mich 2019 zur Fachergotherapeutin für Demenz nach Gudrun Schaade ausbilden ließ. Im Frühjahr dieses Jahres folgte die Qualifikation zum GeriCoach.

Ob in meiner eigenen Praxis, die ich im Oktober 2024 in Malchin eröffnete oder bei den häuslichen Besuchen, es ist und bleibt mein Herzenswunsch, die Versorgung und den Umgang mit meinen Mitmenschen zu verbessern und zu fördern.

Letzte-Hilfe-Kurs in Malchin

In vier Modulen geht es um Themen wie die Linderung von Leiden, den Umgang mit Abschied und die Möglichkeiten der Vorsorge. Am 8. November 2025 gibt es einen Kurs von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr mit einer Mittagspause im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Malchin (Schweriner Str. 5, 17139 Malchin). So wie Erste Hilfe Leben rettet, hilft Letzte Hilfe dabei, Menschen würdevoll auf ihrem letzten Weg zu begleiten.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.letztehilfe.info/>
Interessierte können sich über die Plattform der Letzten Hilfe anmelden: <https://letztehilfe.teamhub.de/event/registration/12115> oder eine Mail an: carsten.altschwager@elkm.de schicken.

Herzliche Einladung!
Linda Rudolph & Carsten Altschwager

3. Tag der Familienforschung

Sie möchten mehr über Ihre Vorfahren erfahren? Das Lesen alter Dokumente bereitet Ihnen Schwierigkeiten? Sie wissen nicht, wie Sie mit Ihrer Forschung beginnen sollen und wie Sie Ihre Ergebnisse darstellen können? Dann sollten Sie sich den Sonnabend, 18. Oktober 2025 vormerken!

Von 10 bis 17 Uhr laden die Kirchengemeinde Gielow-Rittermannshagen und der Verein für mecklenburgische Familien- und Personen geschichte e.V. zum 3. Tag der Familienforschung ins Gemeindehaus (Pfarrhaus neben

der Kirche Rittermannshagen) ein. Hier können Sie alle Ihre Fragen rund um die Familienforschung, Archivierung und Wappenkunde erfahrenen Genealogen, Wappenkundlern und Archivaren stellen. Sie erhalten Hilfe beim Lesen und Verstehen historischer Dokumente, Hinweise zur Quellsuche, sowie Informationen zur Online-Recherche. Wir freuen uns auf Sie!

Bei umfangreichen Fragen oder Recherchen wird um eine Anmeldung gebeten:
Kultur.Wiese@aol.com

Konfirmandenkurs

Einmal im Monat treffen wir uns zum Konfirmandenkurs – meistens in Rittermannshagen. Dann wird zu einem Thema gearbeitet, gemeinsam gequatscht, gesungen, gekocht und Zeit verbracht.

Die Konfirmandenkurse sind ein offenes Angebot für alle Jugendlichen der 7. und 8. Klasse. Wir treffen uns jeweils samstags von 10 – 14 Uhr. Wer Lust hat dabei zu sein, ist herzlich willkommen!

Ein Informationstreffen für Eltern und Jugendliche zum Konfirmandenkurs gibt es am Donnerstag, 4. September 2025 um 17 Uhr im Pfarrhaus Rittermannshagen.

Ich freue mich auf euch,
Jette Altschwager

Kinderkirche

Liebe Kinder,
fröhliche Ferienzeit mit vielen Eindrücken und Erholung liegen hinter euch und ihr startet mit neuer Energie ins neue Schuljahr. Für die Schulanfänger unter euch ist es eine ganz besondere, aufregende Zeit mit ganz neuen Erfahrungen und neuen Freunden.

Ihr alle seid herzlich eingeladen an den christlichen Kinderstunden teilzunehmen! Neu in diesem Schuljahr ist, dass wir in den Kinderstunden auch Pfadfinder-Erfahrungen sammeln wollen.

Diese finden an folgenden Orten ab Oktober statt:

- Gielow Pfarrhaus
wöchentlich mittwochs 12.25 – 13.10 Uhr
- Moltzow Schule
wöchentlich donnerstags 12.50 – 13.35 Uhr
- Groß Gievitz Feuerwehrhaus
mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr
08.10. / 29.10. / 12.11. / 26.11.2025

Diese Termine kannst du dir dafür schon vormerken:

04.09.2025	Infotreffen zum Konfirmandenkurs
20.09.2025	Rittermannshagen
11.10.2025	Konfitag Malchin
07. – 09.11.2025	Konficamp in Sassen Wunderbar!
Dezember 2025	Krippenspiel
10.01.2026	Rittermannshagen
07.03.2026	Rittermannshagen
11.04.2026	Rittermannshagen
09.05.2026	Rittermannshagen
05. – 07.06.2026	Konfirmandenfahrt Wittenberg Vorstellungsgottesdienst und Konfirmation



Foto: Gudrun Witte

Das Sankt Martinsfest am 11.11.2025 feiern wir in

- Groß Gievitz um 17 Uhr in der Kirche mit Laternenenumzug hin zur Feuerwehr
- Faulenrost: Bitte auf Aushänge achten!
- Basedow: Bitte auf Aushänge achten!

Die Krippenspiel-Zeit ist auch nicht mehr fern und wir werden im Oktober mit den Vorbereitungen beginnen. Es wäre so schön, wenn ihr alle wieder dabei seid!

Wir freuen uns auf euch! Gudrun Witte

Fr, 05.09.2025 | 19.30 Uhr
St. Johannis Kirche Malchin
Orgelkonzert Martin Hebert (Malchow)
Eintritt: 8,- €, Schüler/Stud. 5,- €

So, 07.09.2025 | 17 Uhr
Kirche Basedow
Orgelkonzert Paweł Michalik (Polen)
Eintritt: 15,- €

Sa, 13.09.2025 | 11.00 Uhr
Festplatz Faulenrost
Festumzug Dorf- und Erntefest
zum 750. Jubiläum

Sa, 13.09.2025 | 18 Uhr
Kirchkapelle Gessin
Konzert für Gitarre, Stefan Grasse
Eintritt frei, Spenden sind willkommen

So, 14.09.2025 | 11 – 16 Uhr
Kirchen Rittermannshagen
Tag des offenen Denkmals

Do, 18.09.2025 | 19 Uhr
Dorfkirche Rambow
Konzert für Gitarre, Stefan Grasse
Eintritt frei, Spenden sind willkommen

Sa, 20.09.2025 |
Pfarrgarten und Kirche Basedow
ab 14 Uhr | **Brotbackfest** und
ab 17 Uhr | **Familien-Orgel-Konzert**

Sa, 20.09.2025
Kirche Schwinkendorf
11 Uhr | **Orgelmatinée**
Kirche Duckow
14.30 Uhr | **Orgelmusik**
Organist: KMD Thomas Beck (Demmin)
Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Do, 25.09.2025 | 10 + 14 + 19 Uhr
Pfarrhaus Rittermannshagen
Vortrag „Demenz – Mensch sein und Mensch bleiben“ mit Anni Handorf

Do, 25.09.2025 | 17 Uhr
Kirche Basedow
Orgelmusik mit Verleihung
des Kronenkreuzes

Do, 25.09.2025 | 19 Uhr
Kinokirche Lansen

So, 28.09.2025 | 19.30 Uhr
St. Johannis Kirche Malchin
Konzert für Trompete & Orgel mit
Ellen Creutzburg (Stavenhagen) Trompete/
Flügelhorn, Erdmann-Michael Haerter
(Malchin) Orgel, Eintritt frei

Sa, 18.10.2025 | 10 – 17 Uhr
Pfarrhaus Rittermannshagen
Tag der Familienforschung

Sa, 18.10.2025 | 17 Uhr
St. Johannis Kirche Malchin
Herbstmusik: Fritz-Reuter-Chor
Stavenhagen, Peenekosaken Malchin
Leitung: Stefan Pfannkuchen, Eintritt frei

Do, 23.10.2025 | 19 Uhr
Kinokirche Lansen

Di, 11.11.2025 | 17 Uhr
Kirche Groß Gievitz
Sankt-Martinsfest

Do, 27.11.2025 | 19 Uhr
Kinokirche Lansen

Sa, 29.11.2025 | 14 Uhr
Pfarrhaus Rittermannshagen
Adventskranzbasteln und Kaffeetrinken
Kosten 10 €
Anmeldung: Kultur.Wiese@aol.com

So, 30.11.2025 1. Advent | 17 Uhr
Kirche Basedow
Orgelkonzert Capella Cantorum
Eintritt: 15,- €

Gruppen-Termine

Senioren-Nachmittag in Gielow

Das bedeutet Zeit für Andacht, Gespräch und Gemeinschaft.
Jede und jeder ist herzlich willkommen!
Wir treffen uns am
09.09.2025 / 14.10.2025 / 18.11.2025
jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus Gielow, Straße der Einheit 60.

Bibelgesprächskreis

Zum Gespräch über Gott und die Welt treffen wir uns um 19 Uhr im Pfarrhaus Rittermannshagen am 23.09.2025 / 28.10.2025 / 26.11.2025
Gemeinsam schauen wir den Predigttext für einen der kommenden Sonntage an und kommen darüber ins Gespräch, welche Botschaft in ihm steckt, die heute noch von Bedeutung ist.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind Neugier und Lust tiefer in biblische Texte einzusteigen.

Gemeindepilgern

Nach einer längeren Pause freue ich mich sehr, Sie ganz herzlich einzuladen zu folgenden Pilgertouren. Die Strecken sind gut zu schaffen, wenn man halbwegs gut zu Fuß unterwegs ist. Ihre Gemeindepädagogin Gudrun Witte
Sa 11.10.2025, 13.00 Uhr: Basedow
Sa 08.11.2025, 13.00 Uhr: Benz

Posaunenchor

Posaunenorprobe mittwochs 19.30 Uhr im Gemeinderaum Rittermannshagen. Neue Bläser*innen sind herzlich willkommen.
Leitung: Claus-Dieter Tobaben, Tel. 0151 191 387 25

Geburtstagsfrühstück

Das Geburtstagsfrühstück wird zukünftig in einer etwas anderen Form stattfinden. Wir informieren die Geburtstagskinder per Post.

Leseclub in Gielow

Der Leseclub in Gielow ist jeden Mittwoch von 14.30 – 16.00 Uhr für Kinder und Jugendliche geöffnet.
Pfarrhaus Gielow, Straße der Einheit 60

Miteinander-Oase in Schwinkendorf

Jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr laden wir herzlich zur Miteinander-Oase in die Schwinkendorfer Kirche ein. Bei Kaffee & Kuchen ist jede*r willkommen – zum Plaudern, Lachen, Zuhören oder einfach Dasein.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für das neue Lebensjahr



Foto: Jette Altshwager

Herzliche Glückwünsche zum Ehejubiläum



Wenn Sie zu Ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit gern eine kleine Andacht feiern möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in: Gielow Tel. 039957 2 03 42 oder Rittermannshagen Tel. 039951 22 68.

Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder **sexualisierter Gewalt** im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter:
Tel. 0800 0 22 00 99 (**kostenfrei**)
Montags von 9 – 11 Uhr und
Mittwochs von 15 – 17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt von unserem Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle
Prävention in Wismar,
Mobil: 0174 326 76 28
martin.fritz@elkm.de
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhängige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Hamburg Ost in einem Erstgespräch, wenn Sie eine Frau als Ansprechperson wünschen.

Jette Heinrich

Tel.: 040 519 000 472
Mobil: 0176 195 198 96
jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de
anonym@kirche-hamburg-ost.de
www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-praevention-und-intervention/unabhaengige-meldebeauftragte.html

Quelle: Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
www.kirche-mv.de

Kinderschutz und Beratungsdienste im Diakonischen Werk M-V
Meldestelle für diakonische Einrichtungen

Evelyn Theil, Tel. 0385 5 00 61 78
Klaus Schmidt, Tel. 0385 5 00 61 48

Beratungsstelle „Klara“ für Betroffene von häuslicher Gewalt

Lange Straße 35
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 16 51 11
klara@diakonie-malchin.de

Kinderschutz-Hotline Mecklenburg-Vorpommern
Tel. 0800 41 40 07 (**kostenfrei**)

Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“
Tel. 0800 11 61 11 (**kostenfrei**)

Telefonseelsorge
Tel. 0800 111 0 111 (**kostenfrei**)
Tel. 0800 111 0 222 (**kostenfrei**)
www.online.telefonseelsorge.de

Beratung und Unterstützung Begegnungsstätte „Lichtblick“

Ambulante Leistungen für Menschen in sozialen Schwierigkeiten, die Hilfe, Begleitung und Betreuung zur Überwindung ihrer Probleme wünschen



Strelitzer Straße 27
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 66 58 38
lichtblick@diakonie-mse.de



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen

Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
www.kirche-mv.de/rittermannshagen
gielow-rittermannshagen@elkm.de
www.instagram.com/kirche.gielowrittermannshagen

Gemeindepbüro Gielow

Anne Brien
Straße der Einheit 60
17139 Gielow
Tel. 039957 2 03 42

Dienstag: 9 – 11 Uhr
Donnerstag: 15 – 17 Uhr

Gemeindepbüro Rittermannshagen

Gudrun Witte
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68

Dienstag + Freitag:
10 – 12 Uhr

Mitarbeitende

Carsten Altschwager
Gemeindepädagoge
Tel. 0160 611 89 49

Gudrun Witte
Gemeindepädagogin
Tel. (privat) 039934 7864
Tel. (mobil) 0151 54 08 88 27

Tina Remer
Projektleitung Miteinander
und Füreinander
Tel. 0151 70 84 75 46

Jette Altschwager
Pastorin
Tel. 0157 76 38 11 64

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Malchin eG
IBAN DE16 1506 1618 0007 5410 23
BIC: GENODEF1WRN

Evangelische Bank
IBAN DE68 5206 0410 0005 3303 86
BIC: GENODEF1EK1